

Neugründung eines Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaubetriebes. Die maschinelle Grundausstattung und deren Kosten.

Diplomarbeit im Fachgebiet Agrartechnik

1. Prüfer: Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Krause
2. Prüfer: Prof. Dr. Ralf Bokermann

Vorgelegt von: Volker Sorg

Witzenhausen, August 2000

Zusammenfassung

Der Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau ist ein Dienstleistungsbereich mit einem breit gefächerten Leistungsangebot. In den nächsten Jahren werden neue Arbeitsgebiete hinzukommen, und auch der Grad der Technisierung wird sich erhöhen. Für einen jungen Existenzgründer stellt sich daher als erstes die Frage, in welchem Bereich dieses Wirtschaftszweiges er seinen Betrieb eröffnen möchte. Er muß sich also sowohl mit den Tätigkeitsbereichen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues vertraut machen, als auch über die Maschinenausstattung und die Betriebskosten informieren.

Im ersten Teil dieser Arbeit wurden infolgedessen die drei Haupttätigkeitsbereiche des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues und die in diesen Bereichen eingesetzten Maschinen und Geräte aufgezeigt. Der zweite Teil der Arbeit beschäftigt sich mit dem speziellen Tätigkeitsfeld des neu zu gründenden Gartenbaubetriebes. Unter Berücksichtigung des Umstandes, daß der Existenzgründer von einem engen Finanzierungsrahmen auszugehen hat, wurde als Aufgabengebiet für den neuen Gartenbaubetrieb die *Private Grünflächenpflege* ausgesucht. Es handelt sich hierbei um ein Tätigkeitsfeld, das einen verhältnismäßig geringen finanziellen Aufwand für Maschinen, Geräte und Personal erfordert. Um die in diesem Bereich anfallenden Leistungen wie z.B. Erdarbeiten, Oberbodenarbeiten, Platz- und Wegebauarbeiten erfüllen zu können, muß der Gartenbaubetrieb einen LKW und je nach Auftragsart einen Minibagger und/oder einen Kompaktlader einsetzen. Für alle drei Maschinen wurde folglich untersucht, welche Anforderungen sie im praktischen Baustellenbetrieb zu erfüllen

haben. Als Ergebnis kann zusammenfassend festgestellt werden, daß neben der Grundausstattung auch im erheblichen Umfang Zusatzausrüstungen notwendig sind. Nach der Festlegung der technischen Anforderungen an den LKW, den Minibagger und den Kompaktlader wurde dann der Frage nachgegangen, ob die einzelnen Geräte gekauft, geleast oder gemietet werden sollten. Für den LKW ergab sich, daß im Sinne einer rationellen und wirtschaftlichen Betriebsführung ein Kauf die beste Option sei. Die Miete eines Lkws ist nicht ratsam, weil dann die ständige Verfügbarkeit des Lkws auf der Baustelle nicht immer gewährleistet ist. Auch das Leasing eines solchen Baustellen-Lkws kommt nicht in Frage, weil diese Fahrzeuge wegen des hohen Verschleißes aus dem Leasingprogramm der Händler herausgenommen wurden. Mit der Entscheidung einen LKW zu kaufen, mußte auch abgeklärt werden, ob es sich hierbei um einen neuen LKW oder einen gebrauchten LKW handeln soll. Unter Berücksichtigung der sehr begrenzten Finanzierungsmöglichkeiten des neu zu gründenden Betriebes kann nur an den Kauf eines gebrauchten Lkws gedacht werden. *Minibagger* und *Kompaktlader* sind je nach Auftragsart anzumieten. Beide Maschinen sind von ihrer Grundausstattung und Zusatzausstattung so unterschiedlich, daß der Kauf solcher Fahrzeuge und damit die Festlegung auf bestimmte Typen aus betrieblichen und wirtschaftlichen Gründen nicht zu vertreten ist. Hinzu kommt außerdem, daß beide Geräte während der Herbst- und Wintermonate nicht eingesetzt werden können. Nach der Auswahl der Maschinen sowie der Entscheidung über Kauf, Miete oder Leasing wurden dann in einem weiteren Abschnitt die Kosten für Maschinen und Gesamtbetrieb abgehandelt. Zunächst sind die wesentlichsten Kostenarten beschrieben und erklärt worden. Mit dieser Vorgehensweise sollte darauf hingewiesen werden, daß mit der Entscheidung über die Tätigkeitsfelder und den Einsatz der hierzu notwendigen Maschinen bereits eine Vorgabe über das notwendige Personal und die Kosten des Betriebes getroffen wird.

Kostenumfang und -struktur des Gesamtbetriebes wirken sich auf jeden einzelnen Auftrag aus. Zur Demonstration dieser Zusammenhänge wurde die Kalkulation eines Auftrages in die Arbeit mit aufgenommen. Die Ausführungen über die Neugründung eines Betriebes im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, die Maschinen und deren Kosten haben gezeigt, wie wichtig eine ausführliche Planung der Gründungsphase ist. Die richtige Auswahl der Maschinen und deren Kosten sind mit ausschlaggebend für die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens. Nur eine allumfassende Gründungsplanung bietet die Garantie für eine erfolgreiche Entwicklung des Betriebes. Nach Jahren der Stagnation steigt auch in

diesem Dienstleistungszweig die Zahl der Existenzgründungen wieder an. Das vielfältige Dienstleistungsangebot hat die Chancen für eine erfolgreiche Betriebsentwicklung merklich verbessert.